

Evangelische Landeskirche in Baden
Evangelischer Oberkirchenrat
Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe

Erziehung und Bildung in Schule und Gemeinde
Dr. Andreas Obenauer

E-Mail: religionsunterricht@ekiba.de
AZ: 3604-02

im Frühjahr 2025

Hermann-Maas-Preis
für evangelische Schülerinnen und Schüler mit Leistungsfach Religion
im allgemeinbildenden Gymnasium

Die Evangelische Landeskirche vergibt für Abiturientinnen und Abiturienten mit sehr guten Leistungen im Fach Evangelische Religionslehre den Hermann-Maas-Preis.

Dieser Preis wird für Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Gymnasien seit 2024 **sowohl im Leistungsfach wie auch im Basisfach Evangelische Religion** vergeben. Es werden aber unterschiedliche Leistungsanforderungen für die Preisvergabe gestellt:

Leistungsfach:

Der Preis wird an Schülerinnen und Schüler verliehen, die im Leistungsfach in allen vier Halbjahreskursen und im schriftlichen Abitur einen Notendurchschnitt von mindestens 13 Punkten erreichen. Maßgebend sind allein die fachbezogenen Leistungen der Schülerin / des Schülers. Andere schulischen Leistungen (soziales Engagement, usw.) können hier nicht berücksichtigt werden. Bei durchschnittlicher Punktgleichheit wird der Preis an die Schülerin / den Schüler verliehen, die / der die im letzten Kurshalbjahr die höchste Punktzahl erreicht hat.

Nehmen katholische Schülerinnen und Schüler am Leistungsfach Evangelischer Religionsunterricht teil, erhalten Schülerinnen und Schüler den Preis von der Evangelischen Landeskirche. Dort wird der Preis auch angefordert. Die katholische Kirche verfährt umgekehrt ebenso.

Basisfach:

Im Basisfach erhält die Schülerin / der Schüler den Hermann-Maas-Preis, die /der über die vier Halbjahre hinweg die besten Leistungen, mindestens jedoch einen Gesamtdurchschnitt von 14 Notenpunkten erreicht und eine mündliche Abiturprüfung mit wenigstens 14 Notenpunkten ablegt.

Der Preis im Basisfach wird nur einmal pro Schule vergeben. Die fachliche Leistung ist notwendig, aber nicht zureichende Voraussetzung für die Preisvergabe. Falls mehrere Schülerinnen / Schüler in Frage kommen, entscheidet die Fachlehrerin / der Fachlehrer, wer den Preis erhalten soll.

Neben der Urkunde ist ein Buchgeschenk im Wert von maximal 30 Euro möglich. Sinnvoll ist es, wenn das Buch einen Bezug zu Theologie / Religion hat. Es darf kein Gutschein überreicht werden.

Aus steuerlichen Gründen können Rechnungen von Amazon nicht anerkannt werden.

...

Über www.ekiba.de/abiturpreise gelangen Sie auf die entsprechende Seite unserer homepage und können dort mit dem digitalen Formular den Preis beantragen. Das Formular muss vollständig ausgefüllt und per E-Mail an religionsunterricht@ekiba.de gesendet werden. Die Lehrkraft kauft das Buch und reicht die Rechnung dafür bei der Evangelischen Landeskirche mit einem Formular ein, das ihr umgehend nach Antragstellung digital zugeschickt wird.

Die Landeskirche sendet nach Antragstellung eine Urkunde für die Schülerin / den Schüler an die Schule zu Händen der beantragenden Lehrkraft.

An manchen Schulen ist das Zeitfenster zwischen mündlicher Prüfung und Abiturfeier mit Preisvergaben sehr eng. Hier kann so verfahren werden, dass der Preis von der antragstellenden Lehrkraft gekauft und ausgehändigt wird mit dem Hinweis darauf, dass in Kürze die offizielle Urkunde der Evangelischen Landeskirche in Baden der Preisträgerin oder dem Preisträger ausgehändigt bzw. von der Schule zugestellt wird.

Durch den landeskirchlichen Preis werden regionale Initiativen mit Preisen für Leistungen im Religionsunterricht nicht überflüssig. Selbstverständlich kann es deshalb auch einen Preis eines Kirchenbezirks zusätzlich zum hier ausgeschriebenen in ein und derselben Schule geben, sinnvollerweise natürlich dann an unterschiedliche Schülerinnen und Schüler.